

# Datensicherung und UTF8

05/10/2026 07:37:15

[FAQ Article Print](#)

<b>Category:</b>	Unsere Angebote	<b>Votes:</b>	0
<b>State:</b>	public (all)	<b>Result:</b>	0.00 %
<b>Language:</b>	de	<b>Last update:</b>	17:57:02 - 01/30/2026

## Keywords

Backup, Datensicherung, UTF8 nicht gesichert, Tivoli, Umlaute ä ö ü ß

## Symptom (public)

Bei der Tivolidatensicherung werden Pfade mit Umlauten nicht mitgesichert.

## Problem (public)

Der Server ist UTF8 codiert.

## Solution (public)

"Erfahrungsgemäß" lassen sich unter RHEL und Debian/Ubuntu die "special characters" in den Griff bekommen, wenn zur Sicherung die Umgebungsvariablen auf "en\_US" gesetzt werden, also eine Sicherung wie folgt gestartet wird:

```
export LANG=en_US
export LC_LANG=en_US
export LC_ALL=en_US
dsmc i "..."
```

ABER: für ein Restore muss es natürlich genauso laufen. Es bietet sich also an ein Skript "dsmc.sh" oder ähnlich zu schreiben, die die Einstellungen vor dem eigentlichen Aufruf vornimmt.